

Niederschrift

über die Sitzung des Orsrates des Stadtteiles Bietzen der Kreisstadt Merzig von Dienstag, dem 08. Oktober 2019, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bietzen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Form der zukünftigen Einwohnerbeteiligung
 - 2.1. Vorstellung der Bürgerbeteiligungssatzung Weyarn
 - 2.2. Beratung und Beschlussfassung der Bürgerbeteiligungssatzung
3. Stärkung Dorfmitte / Dorfplatz
 - 3.1. Beschlusslagen des Orsrates in den zurückliegenden Wahlperioden
 - 3.1.1. Gestaltung öffentliche Fläche vor Haus Menningerstraße 47
 - 3.1.2. Herstellung der gepflasterten Fläche angrenzend an den Dorfplatz in Bietzen
 - 3.2. Reaktivierung der im früheren Dorfgespräch gebildeten AG Dorfmitte im Sinne der Bürgerbeteiligung
4. Information aktueller Sachstand Sperrung Mühlental
5. Sachstand Inbetriebnahme der Grundschule Bietzen, aktuelle Situation Hausmeisterwohnung
6. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Anwesend waren:

die Mitglieder

von der CDU: Manfred Klein (Ortsvorsteher), Franz-Rudolf Reinert, Stefanie Kiefer, Frank Horf (Schriftführer), Stefan Steil, Daniel Lamest, Marianne Lorreng,

von der SPD: Silvia Prinz (ab 19.30 Uhr)

es fehlte: Gisela Zimmer (SPD)

OV Klein eröffnete die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 30. September 2019 zu dieser Sitzung eingeladen wurde. Er stellt fest, dass der Ortsrat beschlussfähig versammelt ist.

Gegen das zugestellte Sitzungsprotokoll vom 12.09.2019 gab es keine Einwände.

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu TOP 2. Form der zukünftigen Einwohnerbeteiligung

Der Ortsrat Bietzen legt Wert auf Einbindung der Bürger in allen Prozessen durch z.B. Arbeitskreise und Bürgergespräche, wie bereits im Jahr 2004 festgelegt wurde. Dieses Prinzip hat sich bewährt und sollte weitergelebt, bzw. wieder eingeführt werden.

Es wurde festgestellt, dass die Generation Ü 60 stark engagiert ist im Dorfgeschehen durch z.B. die Arbeitsgruppe „Hartz 5“, aber die Jahrgänge darunter (30 – 60 Jahre) bisher nicht erreicht wurden. Es ist geplant, beim Bürgergespräch diese Zielgruppe gezielt anzusprechen. Termin noch offen.

Zu TOP 2.1. Vorstellung der Bürgerbeteiligungssatzung Weyarn

OV Klein stellte zu diesem Punkt die Satzung zur Weiterführung der Bürgerbeteiligung der Gemeinde Weyarn in Bayern vor. In dieser Satzung werden die Zielsetzung und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung anschaulich dargestellt. Ziel war es, eine ähnliche Satzung auch in Bietzen einzuführen.

Satzung der Gemeinde Weyarn beigelegt.

Zu TOP 2.2. Beratung und Beschlussfassung der Bürgerbeteiligungssatzung

Dieses Vorhaben, die Satzung unter TOP 2.1 angeführt einzuführen, scheitert aber am §12, in dem festgelegt wurde, dass nur der Kreisstadtrat das alleinige Satzungsrecht besitzt.

Daher wurde beschlossen, den angepassten Inhalt der Satzung Weyarns in die Statuten des Dorfgesprächs zu übernehmen.

Den endgültigen Formulierungsvorschlag wird durch OV Klein vor der erneuten Beratung im Ortsrat mit der Verwaltung der Kreisstadt Merzig rechtlich abklären.

Zu TOP 3. Stärkung Dorfmitte / Dorfplatz

„Die Gestaltung des Dorfplatzes ist eine Aufgabe, die sich nicht nur auf den reinen Dorfplatz bezieht, sondern auch das Umfeld des Dorfplatzes mit einbeziehen sollte“ – so begann OV Klein seinen Vorschlag zu TOP3. Man müsste auch das Umfeld im Bereich Menningerstraße 47 -63 ebenso wie den Bereich Zum Ziehorn 1 -10 in den Fokus mit einbeziehen, und den Bereich als Ganzes betrachten. Nur so könnte vermieden werden, evtl. Potenzial der Ortsmitte zu vergeuden, Ziel sei die Gesamtopik und Funktion Dorfmitte in den Blick zu nehmen. Erste Maßnahmen könnten die unter TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2 genannten Maßnahmen sein.

Zu Top 3.1. Beschlusslagen des Orsrates in den zurückliegenden Wahlperioden

Unter diesen Punkt fallen die TOP 3.1.1 und 3.1.2

Zu Top 3.1.1. Gestaltung öffentliche Fläche vor Haus Menningerstraße 47

Zur Neugestaltung des Platzes im Vorplatz Hausnummer 47 in der Menningerstraße wurde vorgeschlagen, den Plan vom 13.07.2012 wieder aufzugreifen. Dieser Plan beinhaltet eine Anpflanzung eines „Dorfbaumes“, den Bodenbelag durch offenporigen Belag, z.B. Splitt zu ersetzen. Eine Bank in Form einer Mitfahrerbank könnte ebenso in diesem Bauvorhaben integriert werden. Ab-

gerundet werden sollte die Maßnahme durch aufstellen von Pflanzkübeln. Dies würde eine optische Aufwertung und sinnvolle Nutzung des Platzes sicherstellen.

Bei der Planung und Umsetzung sollten die Anwohner des Anwesen Nr. 47 der Menningerstraße mit einbezogen werden.

Siehe auch beigefügter Vermerk der Kreisstadt Merzig, Bau- und Umweltamt vom 13.12.2012.

Zu Top 3.1.2. Herstellung der gepflasterten Fläche angrenzend an den Dorfplatz in Bietzen

Zur Gestaltung des Dorfplatzes legte OV Klein ein vom Bürgermeister Hoffeld unterzeichnetes Schreiben der Kreisstadt Merzig vom 03.09.2018 vor, aus dem hervorgeht, dass die Kreisstadt Merzig mit der Gestaltung des Dorfplatzes einverstanden ist, wenn der Ortsrat Bietzen die Finanzierung sicherstellt.

Dazu beschloss der OR Bietzen, dass erst mal von Seiten der Kreisstadt Merzig beim Umweltministerium ein Zuschussantrag gestellt werden solle. Der Ortsrat erklärt seine Bereitschaft sich an den eventuell nicht gedeckten Kosten nach Abzug des Eigenleistungsanteils finanziell zu beteiligen. Nach den im Internet zugänglichen Informationen wird eine Förderung von 55% – 90% in Aussicht gestellt. Diese Möglichkeit solle zuerst ausgeschöpft werden.

OV Klein wollte dieses mit der Verwaltung der Kreisstadt Merzig abklären.

Das weitere Vorgehen wird in TOP 3.2. ausgewiesen.

Zu Top 3.2. Reaktivierung der im früheren Dorfgespräch gebildeten AG Dorfmitte im Sinne der Bürgerbeteiligung

Unstrittig ist, dass die AG Dorfmitte, die vor Jahren gegründet wurde, wieder reaktiviert und in die Gestaltung der Dorfmitte miteinbezogen werden solle. Dazu solle zu einem Dorfgespräch eingeladen werden, zu dem alle Mitglieder der AG Dorfmitte von damals, aber auch die Vereine des Bietzerberges und interessierte Bürger*innen eingeladen werden sollen. Termin noch offen.

Zu Top 4. Information aktueller Sachstand Sperrung Mühlental

OV Klein informierte darüber, dass die Kreisstadt Merzig aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht im Bereich Ohligsbachtal (Mühlental) eine Sperrung des Geländes ausgesprochen hat. Ebenso wurde darüber informiert, dass auf seinen Wunsch hin ein ergänzendes juristisches Gutachten zur Sachlage beauftragt wurde, welches aber derzeit noch nicht vorliegt.

OV Klein berichtet, dass der Naturschutzbeauftragte der Gemeinde Bietzen, Tobias Kreiselmeier Volljurist ist, und sie Sachlage im Hinblick auf die besonderen Anforderungen an die Verkehrssicherungspflichten der Kreisstadt Merzig ebenso beurteilt wie Klaus Borger, der am 12.08.2019 in seinem Angebot an die Kreisstadt Merzig Stellung bezogen hat.

Klaus Borger kommt als Geschäftsführer der FBG zu dem Schluß, dass keinesfalls der gesamte Eschenbestand geopfert werden muss. Er schlägt in dem Angebot als Sofortmaßnahme vor lediglich ca. 42 Bäume, die direkt entlang des Weges stehen, zu fällen.

Wenn dann am Einstieg in den Wanderweg Hinweisschilder aufgestellt werden, die über die allgemeinen Gefahren beim Betreten eines Waldes informieren, sei der Verkehrssicherungspflicht genüge getan.

Eine Premiumwanderweg der durch einen Wald führt, sei nach der geltenden Rechtsprechung nicht anders zu behandeln als ein Waldweg allgemein.

Zu diesem Thema laden alle 3 Bietzerbergöräte zu einer Infoveranstaltung am 17.10.2019 um 19.00 Uhr in das DGH Bietzen ein.

Zu Top 5. Sachstand Inbetriebnahme der Grundschule Bietzen, aktuelle Situation Hausmeisterwohnung

In einer vor der Ortsrat Sitzung stattfindenden Besichtigung der GS Bietzen konnte sich der Ortsrat davon überzeugen, dass das Gebäude sich noch in einem guten Zustand befindet.

OV Klein hat darüber informiert, dass in einem Gespräch mit BM Hoffeld dieser ihm versichert habe, dass er in Abstimmung mit dem Schulleiter der Kreuzbergschule beabsichtigt die Grundschule Bietzen wieder in Betrieb zu nehmen. Er werde dem Stadtrat nach Vorarbeit seines Bauamtes einen entsprechenden Antrag zur Beratung zuführen. Über diese Aussage des BM freut sich der OR Bietzen sehr, da es immer in dessen Sinne war einen Schulstandort auf dem Bietzerberg zu erhalten.

Leider gibt es derzeit noch keine Aufstellung der Kosten für Umbaumaßnahmen, wie Fluchtwege, Brandschutz und allg. Sanierung. Auch ein Gespräch mit dem Land hat bisher Seitens der Kreisstadt leider noch nicht stattgefunden.

Da die Kosten frühestens mit dem Haushalt im März/April 2020 bewilligt werden, ist durch die anstehenden Planungen und Bauarbeiten frühestens mit einer Eröffnung für das Schuljahr 2021/2022 zu rechnen.

Was die angrenzende Hausmeisterwohnung betrifft, ist festzustellen, dass ein Abriss des Gebäudes laut Aussage der Kreisstadt Merzig in Anbetracht der getätigten Investitionen kaum vorstellbar sei. Fest stehe jedoch, dass das Feuchtigkeitsproblem im Keller sowie die defekte Heizung angegangen werden muss.

Als mögliche Ursache der Feuchtigkeit käme für den OR Bietzen die Kanalsituation auf dem Schulhof in Frage. Dies solle von der Kreisstadt Merzig geprüft werden.

Zu Top 6. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

ORM Kiefer hat mitgeteilt, dass für den Rosenmontagsumzug 2020 auf dem Bietzerberg 2 Musikvereine von ihr angefragt wurden und zugesagt hätten.

OV Klein führte an, dass evtl. auch noch der MV Gisingen bereit wäre zu spielen.

Es wurde angeführt, dass zeitnah eine Vereinsvertreterversammlung einberufen werden müsse, um die Termine für 2020 zu koordinieren.

Die Sitzung schließt um 21.00 Uhr

Ortvorsteher

Schriftführer

Manfred Klein

Frank Horf